

Datum: 04.08.2016
 Telefon 233 - 48241
 Telefax 233 - 48835

Sozialreferat
 Zentrale
 S-Z-B

Anlage

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates im Zeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Beschlussnummer	Beschlossen am (KJHA/KJHA +weitere/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 03011	KJHA am 10.11.2009 VV am 16.12.2009	Erziehungs- sowie Ehe-, Familien- und Lebensberatung für Sinti und Roma Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen von MADHOUSE gemeinnützige GmbH vom 19.03.2009	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat nach drei Jahren der Beratungstätigkeit des Trägers MADHOUSE gemeinnützige GmbH einen Erfahrungs- und Auswertungsbericht vorzulegen.	Erledigt	Erledigt mit Vollver-sammlung am 19.11.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04077).
V 03539	KJHA am 21.09.2010 VV am 27.10.2010	Umsetzung des Teilplan 4 Tageseinrichtungen, Kindertagesbetreuung Teil B, Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung - Stand der Ausbauoffensive - Auftrag aus der Vollversammlung vom 27.10.2010 zu Ziffer 9 des Antrags der Referentin	Das Sozialreferat wird zusammen mit dem Schul- und Kultusreferat beauftragt, im Jahr 2011 im Rahmen der Umsetzung des Teilplan 4 dem Stadtrat erneut über den Stand des Ausbaus und die aktuelle Bedarfssituation zu berichten und eventuell weiterhin notwendige Maßnahmen vorzuschlagen.	Nicht im Zeitplan	Das Referat für Bildung und Sport teilte folgenden Sachstand mit: Das Thema wird im Zusammenhang mit der erfolgten Novellierung des BayKiBiG betrachtet. Eine Beschlussvorlage, die komplett neu strukturiert werden muss, ist in Vorbe-reitung. Dem Stadtrat wird voraussichtlich im Jahr

					2017 durch das Referat für Bildung und Sport – als Konsequenz aus der Elternbefragung – berichtet werden. Mit den Beschlüssen 08-14 / V 08503 „Bedarfserhebung für Kinderbetreuungsplätze im Großraum München“ vom 02.05.2015 und 14-20 / V 01640 „Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020“ vom 20.11.2014 wurde bereits über den Stand des Ausbaus und die aktuelle Bedarfssituation berichtet.
V 04981	KJHA und SozA am 11.11.2010 VV am 24.11.2010	Neufassung des AGSG: Verlagerung der Aufgaben nach den §§ 53 ff SGB XII (Eingliederungshilfe) an den Bezirk Oberbayern und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) in München, Veränderung in der Behindertenhilfe seit der Übernahme der Zuständigkeit durch den Bezirk Oberbayern Antrag 08-14 / A 01383... Die UN-Behindertenrechts-konvention – ein Auftrag für alle! Antrag 08-14 / A 01438... Auf dem Weg zur Inklusion: Armut bei behinderten Menschen ver-ringern und Schnittstellen mit dem Bezirk Oberbayern	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2011 über die weitere Entwicklung bezüglich der Förderung der OBA-Dienste (regional und überregional) durch das StmAS, den BOB und die LHM Bericht zu erstatten.	Nicht im Zeitplan	Die Besetzung des Koordinierungsbüros erfolgte erst zum 01.08.2015; Vorgang ist derzeit noch in Bearbeitung, die Berichterstattung wird vorerst auf das 1. Halbjahr 2017 verschoben.

		überprüfen Antrag 08-14 / A 01639			
V 07729	KJHA und SozA am 08.11.2011	Generalinstandsetzung ehem. Altenheim St. Martin Nutzungskonzept Severinstr. 2-6/Werinherstr. 33 im 17. Stadtbezirk Obergiesing Genehmigung eines Nutzungskonzeptes für das ehemalige Altenheim St. Martin	Dem Nutzungskonzept für das ehemalige Altenheim St. Martin wird nach Maßgabe des Vortrags – mit Ausnahme der Nummer 4.7 – zugestimmt. Das Sozialreferat und das Referat für Bildung und Sport werden zu Nummer 4.7 beauftragt, im Nachnutzungskonzept der „Alten Küche“ (Nummer 4.7) mit einer Gesamtfläche von rund 340 Quadratmetern statt eines Multifunktionsraumes, Stuhllagers und Garderobe, Teeküche, WC-Anlagen, Erste-Hilfe- und Schwangerenliegeraum, Büro und den Erschließungsflächen Alternativnutzungen für die Kinderbetreuung, insbesondere für die Kinderkrippe oder Kindergarten oder für die Einrichtung eines Gastronomiebetriebes zu planen. Das Sozialreferat wird beauftragt, das NBP zu erarbeiten und einen Untersuchungsauftrag herbeizuführen. Bei Vorliegen der Projektuntersuchung wird der Projektauftrag dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.	Im Zeitplan	Das Kommunalreferat teilte folgenden Sachstand mit: Der Untersuchungsauftrag mit dem vorläufigen Nutzerbedarfsprogramm liegt dem Baureferat seit Juli 2015 vor. Die nächste Befassung des Stadtrats ist mit dem Projektauftrag im Rahmen der Hochbaurichtlinien vorgesehen. Dabei werden auch die Nutzerbedarfsprogramme aus dem Sozialreferat, dem Referat für Bildung und Sport und dem Kulturreferat zur Entscheidung vorgelegt. Aussagen zum zeitlichen Horizont können aufgrund von Größe und Zustand des Objektes derzeit nicht getroffen werden.
V 07084	KJHA und SozA am	Neuorganisation der freiwilligen Leistungen in den	Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat über die Entwicklung im Rahmen freiwillige	Nicht im Zeitplan	Befassung des Stadtrates geplant für die

	31.01.2012 VV am 29.02.2012	Sozialbürgerhäusern (SBH) und der Abteilung Zentrale Wohnungslosenhilfe im Amt für Wohnen und Migration (ZEW)	Leistungen im Zusammenhang mit Bildung und Teilhabe 2013 erneut zu informieren.		Sondersitzung KJHA/SozA am 06.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02678)
V 09134	KJHA am 22.05.2012 VV am 25.07.2012	Das Kind im Mittelpunkt der Familienrechtsreform - die Anordnung von Elternberatung Produkt 3.2.1 Angebote für Familien Produktleistung 1 Erziehungs- und Familienberatung Stadtratsziel 2013 – Nr. V 2.23	Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, innerhalb eines Jahres einen neuen Sachstandsbericht zur kommunalen Pflichtaufgabe der Erziehungs- und Familienberatung vorzulegen und dabei auch über die Umsetzung der gerichtsnahen Beratung nach dem Münchner Modell zu berichten. In diesem Bericht wird insbesondere auch die Situation in besonders konfliktgefährdeten Familien, zum Beispiel mit psychisch kranken, drogenabhängigen und alkoholkranken Eltern dargestellt. Die Ergebnisse dieses Berichts und der Auswertung führen zu einer neuen Prüfung, ob weitere Planstellen für die Erziehungsberatungsstellen sowie die entsprechenden Sachkosten zusätzlich angemeldet werden müssen. Auch die Anforderungen der verschiedenen Sozialregionen und deren Bedarfe an die Erziehungsberatungsstellen sowie die Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes werden in diesem Bericht berücksichtigt.	Erledigt	Erledigt mit Vollver-sammlung am 19.11.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04077).
V 09319	KJHA am 18.09.2012	Befragung von Heimkindern nach möglichem Missbrauch Antrag Nr. 08-14 / A 02655 von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 21.07.2011 Hotline für jugendliche Opfer sexuellen Missbrauchs Antrag Nr.08-14 / A 02990	Dem Stadtrat sind sowohl die Ergebnisse der Vorstudie als auch die Detailplanung der Hauptstudie im zweiten Quartal 2013 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Die Vorstudie hat im Herbst 2013 begonnen; die Ergebnisse liegen vor und wurden im Beirat vorgestellt. Die Vorstudie wird im ersten Quartal 2017 im KJHA vorgestellt mit Empfehlung zur Hauptstudie.

		von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 16.12.2011			
V 10203	KJHA und SozA am 28.11.2012	Münchner Armutsbericht	Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Jobcenter München zu prüfen, inwiefern Nachhaltigkeitsquoten für verschiedene Zielgruppen (Personen unter 25 und über 50 Jahren, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen) differenziert ausgewiesen werden können. Der Stadtrat ist über diese Daten im Rahmen der jährlichen Geschäfts- und Steuerungsberichte des Sozialreferates zu informieren.	Erledigt	Erledigt mit Bekanntgabe im Sozialausschuss am 14.04.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05077).
			Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Jobcenter München und den Münchner Wohlfahrtsverbänden zu eruieren, ob und wie in München ein sozialer bzw. „dritter“ Beschäftigungsmarkt geschaffen werden kann. Dem Stadtrat ist spätestens im 4. Quartal 2013 zu berichten.	Erledigt	Erledigt mit Bekanntgabe im Sozialausschuss am 10.03.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04562)
V 12111	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013	München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen und Blinde im öffentlichen Raum Im Fokus: München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen	Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK wird beauftragt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit federführend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Kommunalreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der MVG und dem Behindertenbeirat einen Fachtag zum Thema städtische Mobilität von mobilitätseingeschränkten und blinden Personen zu veranstalten.	Im Zeitplan	Das Koordinierungsbüro wurde erst zum 01.08.2015 besetzt. Der Fachtag ist im 1. Quartal 2017 geplant. Derzeit finden Vorbereitungstreffen statt, im Oktober 2016 wird ein Terminvorschlag unterbreitet.
V 12112	KJHA, SozA	Umsetzung der	Das Sozialreferat wird beauftragt, die	Im Zeitplan	Evaluation und

	und weitere Ausschüsse am 02.07.2013 VV am 24.07.2013	UN-Behindertenrechtskonvention; Maßnahmen und 1. Aktionsplan sowie weiteres Vorgehen; Einrichtung eines Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Begleitforschung für die Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in die Wege zu leiten und den Evaluationsbericht im Jahr 2018 gemeinsam mit dem 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.		Begleitforschung wurden in Auftrag gegeben. Derzeit finden regelmäßige Gespräche mit Evaluierern, FocalPoints und Maßnahmenverantwortlichen statt. Ein Zwischenbericht wurde im 1. Quartal erstellt und veröffentlicht. Der Abschlussbericht ist für das 4. Quartal 2017 geplant.
			Das Sozialreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, den städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft im Jahr 2018 den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	Im Herbst 2016 wird die Zeitschiene für den 2. Aktionsplan erarbeitet. Weitere Schritte folgen.
V 13716	KJHA, SozA, weitere Ausschüsse am 28.01.2014, VV am 19.02.2014	Runder Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa)...	Der Runde Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern tagt vorerst weiterhin mit den unter Punkt 5 des Vortrags genannten Zielen und berichtet dem Stadtrat im 2. Quartal 2015	Nicht im Zeitplan	Bericht ist geplant für das 1. Quartal 2017
V 00612	KJHA und SozA am 13.01.2015, VV am 28.01.2015	„Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale Arbeit (SoJA)“ Kostenentwicklung für Personal, IT und Betriebskosten it@M	Dem Stadtrat ist darüber hinaus im zweiten Halbjahr 2016 über den Projektverlauf zu berichten.	Phase 2 im Zeitplan	Der Effektivbetrieb von SoJA 14+ und KRISTALL ist für die wirtschaftliche Jugendhilfe planmäßig zum 05.06.2013 gestartet; das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung von Phase 2 für die Bezirks-sozialarbeit und Vermittlungsstelle in den

					<p>Sozial-bürgerhäusern im Sozial-referat (SoJA-WebFM und KRISTALL für das Con-trolling). Die Schulungen der 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA, Vermittlungsstelle und des Stadtjugendamts sind planmäßig Ende Juli 2016 abgeschlossen worden. Das Projekt SoJA (Projekt-phase 2) wird vsl. Ende 2016 planmäßig abgeschlossen.</p>
--	--	--	--	--	---